

für Kontinuität und Stabilität der Produktion auszuschöpfen.

Ein entscheidendes Anliegen der massenpolitischen Arbeit ist der inner- und überbetriebliche Erfahrungsaustausch zur Sicherung einer hohen Leistungsfähigkeit des Betriebes und der gleichzeitigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen entsprechend den Beschlüssen des VIII. Parteitag.

Bei der Plandiskussion 1975 sind durch eine gezielte politisch-ideologische Arbeit der Parteiorganisation der Gedankenreichtum und der Erfahrungsschatz der Werktätigen für die Überbietung der staatlichen Aufgaben und für die Erreichung der Orientierungsziele für den Gegenplan zu mobilisieren. Die Parteiorganisation muß immer für eine solche Atmosphäre im Betrieb sorgen, in der jede gute Idee, jeder gute Vorschlag schnell aufgegriffen und auf Hinweise und Kritiken der Werktätigen parteimäßig reagiert wird.

2. An Hand der Bilanz des 25jährigen erfolgreichen Weges unseres sozialistischen Staates und des eigenen Betriebes ist nachzuweisen, daß die erfolgreiche, stabile Wirtschaftsentwicklung, das gewachsene internationale Ansehen unseres Staates, das ständig steigende Lebensniveau und die soziale Sicherheit das Ergebnis des Fleißes des arbeitenden Volkes und der zielstrebigem Politik der Partei der Arbeiterklasse sind. Unsere Anstrengungen haben sich gelohnt, unser Weg ist richtig.

Der Stolz der Waggonbauer, besonders auch der jungen Facharbeiter, auf die erfolgreiche Entwicklung ihres sozialistischen Betriebes ist weiter auszuprägen. Dabei ist die Erkenntnis zu vertiefen, daß wir die entscheidende Wende im Leben unseres Volkes dem Sieg der Sowjetunion über den Hitlerfaschismus, daß wir die großen Erfolge des sozialistischen Aufbaus der unverbrüchlichen Verbundenheit mit dem Lande Lenins und der festen Verankerung der DDR in der sozialistischen Staatengemeinschaft verdanken.

In der ideologischen Arbeit ist der Darstellung des geschichtlichen Entwicklungsweges der DDR als fester Bestandteil der sozialistischen Staatengemeinschaft, vor allem unter der Jugend, noch größere Aufmerksamkeit zu schenken. In Vorbereitung des 25. Jahrestages sollten ältere Arbeiter den jüngeren Kollegen im Betrieb ihre Kampferfahrungen vermitteln und darüber berichten, wie sie persönlich in dem vergangenen Vierteljahrhundert an der Meisterung des sozialistischen Aufbaus mitgewirkt haben.

3. Die Partei- und die Gewerkschaftsorganisation haben große Erfahrungen in der Füh-

rung des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des 25. Jahrestages der DDR. Sie stehen jetzt vor der Aufgabe, den sozialistischen Wettbewerb als umfassendste Form der sozialistischen Demokratie im Betrieb noch lebendiger zu gestalten. Die gründliche Information der Werktätigen über das Betriebsgeschehen und die volkswirtschaftlichen Zusammenhänge erweist sich als wichtige Voraussetzung, um die Einflußnahme der Werktätigen auf die Leitung und Planung des Reproduktionsprozesses weiter zu erhöhen. Dabei spielen die Schulen der sozialistischen Arbeit eine große Rolle. Gute Vorbereitung des 25. Jahrestages erfordert, daß alle leitenden Kader der Betriebsparteiorganisation und alle staatlichen Leiter in den Produktionskollektiven auftreten, die Politik der Partei erläutern, die Werktätigen gründlich über die Aufgaben des Betriebes informieren und ihre Fragen beantworten. Diese politisch-ideologische Arbeit in den Arbeitskollektiven ist von großer Bedeutung für die Erschließung weiterer Kraftreserven.

Mit der regelmäßigen öffentlichen Auswertung des Wettbewerbs, den monatlichen Rechenschaftsleistungen, dem Leistungsvergleich und der Verallgemeinerung der besten Leistungen kann die große Mehrheit der Werktätigen an das Niveau der Besten herangeführt und bei allen Werktätigen können die sozialistische Einstellung zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum weiter gefestigt werden.

4. Um den Anteil von Wissenschaft und Technik an der Steigerung der Produktion, am Wachstum der Arbeitsproduktivität, an der Senkung der Kosten, an der Qualität der Erzeugnisse und der Einsparung von Material zu erhöhen, ist es notwendig, daß sich die Parteiorganisation beständig mit der ideologischen Klärung der Fragen des Planes Wissenschaft und Technik befaßt.

Alle Werktätigen des Betriebes müssen zu der Erkenntnis geführt werden, daß die volle Nutzung der Ergebnisse von Wissenschaft und Technik Voraussetzung für die weitere Erfüllung der Hauptaufgabe ist und die sozialistische Gesellschaftsordnung die günstigsten Bedingungen für die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution bietet.

Die im Betrieb in Vorbereitung des 25. Jahrestages entwickelte Initiative, nach persönlich- bzw. kollektiv-schöpferischen Plänen besonders auch im ingenieurtechnischen Bereich zu arbeiten, sollte in der politischen Massenarbeit gut popularisiert werden. Eine wesentliche Zielstellung ist dabei, die Maß-